

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Funktionelle neurologische Störungen (FNS) – Was ist das?	11
1.1 Unterschiedliche Begriffe für dasselbe Phänomen	11
1.2 Konversion und Dissoziation: Zwei charakteristische Mechanismen bei FNS	12
1.3 Wie viele Kinder und Jugendliche sind von FNS betroffen?	16
2 Woran erkennt man FNS? – Erscheinungsformen	17
2.1 Dissoziative Bewegungsstörungen	17
2.2 Funktionelle Lähmung	19
2.3 Dissoziative Anfälle	20
2.4 Dissoziative Sensibilitäts- und Empfindungsstörungen	23
3 Welche weiteren Probleme treten auf?	24
3.1 Begleitende Symptome	24
3.2 Abwesenheit und Dissoziation des Bewusstseins	24
3.3 FNS – ein Störungsbild mit vielen Rätseln und mögliche Folgen	25
4 Warum entsteht eine FNS?	29
4.1 Angeborene Schutzreaktionen	29
4.2 Psychische Faktoren	35
5 Was kann man tun?	46
5.1 Auf einen Nenner kommen: Unterschiedliche Positionen miteinander versöhnen	46
5.2 Verständnis für das Erleben des betroffenen Kindes entwickeln	51
5.3 Einen guten Umgang mit Zweifeln, Unsicherheit und Sorgen finden	58
5.4 Sich in der Familie mitteilen, zuhören und austauschen	68
5.5 Kommunikation mit dem sozialen Umfeld verbessern	70
5.6 Schulbesuch und weitere Aktivitäten beibehalten und wiederaufnehmen	75
5.7 Physiotherapie bei FNS	81
5.8 Mentales Training und Vorstellungsübungen bei FNS	87

5.9	Vorwarnzeichen dissoziativer Anfälle erkennen und zur Beeinflussung des Anfalls nutzen	90
5.10	Angemessenes Reagieren der Bezugspersonen bei akuten Symptomen	99
6	Wie hilft Psychotherapie?	102
6.1	Die Vorteile psychotherapeutischer Unterstützung	102
6.2	Die Bandbreite der psychotherapeutischen Methoden	104
6.3	Der therapeutische Auftrag: Wo soll die Reise hingehen?	105
6.4	Dreiklang: Die Symptome, ihre Folgen und ihre Ursachen im Blick ...	107
6.5	Will uns das Symptom etwas Bestimmtes sagen? Wenn ja, was?	108
 Anhang		
	Hilfreiche Literatur und Internetlinks	114